

Medienkontakt:

Adam Anderson

415-645-5176

adam.a@vialicensing.com

Haupt-Patentinhaber des Digital Radio Mondiale-Standards arbeiten an einem Lizenzierungsprogramm aus einer Hand

Inhaber von Audio- und Modempatenten wollen gemeinsam Zugang zu Patentrechten erleichtern, die für den Einsatz von Digital Radio Mondiale-Produkten benötigt werden

San Francisco, 26. März 2004 —In Zusammenarbeit mit einer Reihe von Unternehmen, die für die Umsetzung des Digital Radio Mondiale (DRM)-Standards benötigte Patente besitzen, berichtet die Via Licensing Corporation über wesentliche Fortschritte, die sich im Hinblick auf ein Lizenzierungsprogramm aus einer Hand ergeben haben. Die Patentportfolio-Lizenz umfasst Patente, die für die im DRM-System angewandten Audiocodier- und Modulations / Demodulationstechnologien wesentlich sind.

Digital Radio Mondiale ist das einzige digitale Übertragungssystem für Kurzwelle, Mittelwelle und Langwelle, das die vorhandenen Frequenzen um den gesamten Globus nutzen kann. Das DRM-System bietet eine klare, nahezu FM-Tonqualität, was eine enorme Verbesserung gegenüber analogen Übertragungen bedeutet, und besitzt die zusätzliche Fähigkeit der Daten- und Textintegration. DRM verspricht eine Renaissance der Übertragungsfrequenzen unter 30 MHz und eine groß angelegte, weltweite Nutzung.

“Als einem der Gründungsmitglieder des DRM-Konsortiums war der praktische Einsatz dieses Systems ein Traum von mir, und die Patentlizenz aus einer Hand ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor,” sagte Pierre Vasseur, der Marketing-Chef von Thales Broadcast & Multimedia. “Die Patentinhaber sind sich der Herausforderungen bewusst, die die Einführung eines Übertragungssystems für eine weltweite Hörerschaft mit sich bringt. Ihre Voraussicht und Zusammenarbeit bei Ermöglichung eines leichteren Zugriffs auf die Patentrechte wird eine Hilfe bei der Bereitstellung des DRM sein.”

Ramzi Haidamus, Vice President und General Manager der Via Licensing Corporation, erklärte, “Die Verfügbarkeit einer einzigen Patentlizenz, die Rechte von mehreren Parteien zu vernünftigen und fairen Bedingungen einräumt, wird jedem Unternehmen nutzen, das DRM-Produkte einsetzen möchte. Eine standardisierte Preisgestaltung schafft gleiche Voraussetzungen für Produktentwickler, was wiederum die Hersteller in die Lage versetzt, Kostenvorhersagen zu machen, und ein vereinfachter Zugriff auf Patente mehrerer Unternehmen führt im Vergleich zu Verhandlungen mit mehreren Parteien zu einer drastischen Reduzierung der Transaktionskosten.”

Zu den Unternehmen, die die Patentpool-Lizenz zusammen mit Via Licensing vermarkten möchten, gehören AT&T, Coding Technologies, Dolby Laboratories, France Telecom, Fraunhofer IIS, Philips Electronics, Robert Bosch GmbH, Sony Corporation, T-Systems International GmbH, Thales und VoiceAge Corporation.

Die Patentlizenzgebühren für den DRM-Standard sind auf der Website von Via Licensing angegeben. Die Gruppe erwartet, dass sie im Verlauf des dritten Quartals dieses Jahres mit der Lizenzierung beginnen kann.

Einige Angaben zur Via Licensing Corporation

Die Via Licensing Corporation entwickelt und verwaltet Patentlizenzierungsprogramme oder "Patentpools" im Auftrag innovativer Technologie-Unternehmen und zum Nutzen der Lizenznehmer. Via Licensing Corporation ist eine Tochtergesellschaft der Dolby Laboratories, Inc. und profitiert von der fachlichen Kompetenz, Infrastruktur und den strategischen Geschäftsbeziehungen, die Dolby in mehr als 30 Jahren Lizenzierungstätigkeit auf den Märkten der Unterhaltungselektronik und Personalcomputer erworben hat. Via Licensing ist aktiv in der Entwicklung und Durchführung von Lizenzierungsprogrammen für beantragte, bestehende oder neu entstehende Standards. Nähere Informationen über die Via Licensing Corporation finden Sie unter www.vialicensing.com.